

Umgang mit Fehlern in den Veröffentlichungen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Grundlagen: Hintergrundinfo
Titel:	Umgang mit Fehlern in den Veröffentlichungen der Statistik der BA
Veröffentlichung:	Mai 2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Telefon:	0911 179-3632
Fax:	0911 179-1131
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Hintergrundinfo – Umgang mit Fehlern in den Veröffentlichungen der Statistik der BA, Nürnberg, Mai 2022
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Definition	4
3	Verbreitungsmedien der Statistik der BA	4
	3.1 Internet der Statistik der BA	4
	3.2 Elektronische Publikationen	4
4	Kategorisierung der Fehler in den Veröffentlichungen	5
	4.1 Formale Fehler	5
	4.2 Kleine inhaltliche Fehler	5
	4.3 Große inhaltliche Fehler	6
5	Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und Fehlerkommunikation	6
	5.1 Formale Fehler	6
	5.1.1 Internet der Statistik der BA	6
	5.1.2 Elektronische Publikationen	6
	5.2 Kleine inhaltliche Fehler	6
	5.2.1 Internet der Statistik der BA	6
	5.2.2 Elektronische Publikationen	7
	5.3 Große inhaltliche Fehler	7
	5.3.1 Internet der Statistik der BA	7
	5.3.2 Elektronische Publikationen	7
6	Fehlermanagement	7

1 Einleitung

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erstellt und veröffentlicht als Teil der amtlichen Statistik in Deutschland für alle Regionen Statistiken über den Arbeitsmarkt. Die Statistiken sind angeordnet durch das Sozialgesetzbuch und werden als Ressortstatistiken unter Fachaufsicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erstellt.

Ziel der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA ist es, eine qualitativ hochwertige und neutrale Berichterstattung zu gewährleisten. Dazu zählt insbesondere, dass die kommunizierten Daten und Informationen korrekt sind. Daher hat die Statistik der BA umfassende Maßnahmen zur Qualitätssicherung implementiert und folgt damit den Grundsätzen des "[Verhaltenskodex für Europäische Statistiken](#)".

Trotz Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind Fehler in den Veröffentlichungen nie ganz auszuschließen. Das vorliegende Konzept klassifiziert die möglichen Veröffentlichungsfehler und definiert Maßnahmen zur Kommunikation in Abhängigkeit vom jeweiligen Verbreitungsmedium.

2 Definition

Veröffentlichungsfehler sind nicht korrekte statistische Daten oder nicht korrekte Informationen in den Veröffentlichungen der Statistik der BA.

Die Aktualisierung von vorläufigen statistischen Ergebnissen durch endgültig festgeschriebene statistische Ergebnisse oder die rückwirkende Änderung der statistischen Ergebnisse aufgrund von Revisionen sind keine Veröffentlichungsfehler.¹

3 Verbreitungsmedien der Statistik der BA

Die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA publiziert ihre statistischen Ergebnisse in Form von Tabellen, Berichten, Grundlagen-Dokumenten und Visualisierungen über folgende Verbreitungsmedien.

3.1 Internet der Statistik der BA

Auf der Internetseite www.statistik.arbeitsagentur.de veröffentlicht die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA vor allem Grundlagen- und Hintergrundinformationen sowie Interaktive Statistiken in webbasierter Form. Die Nutzung erfolgt direkt über den Browser der Nutzenden. Ein Download ist nicht erforderlich.

3.2 Elektronische Publikationen²

Die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA veröffentlicht weiterhin eine Vielzahl an elektronischen Publikationen als Download-Dateien. Dazu zählen hauptsächlich Tabellen, Berichte und Grundlagen-Dokumente. Die elektronischen Publikationen werden in der Regel in den Formaten Excel und PDF zur Verfügung gestellt.

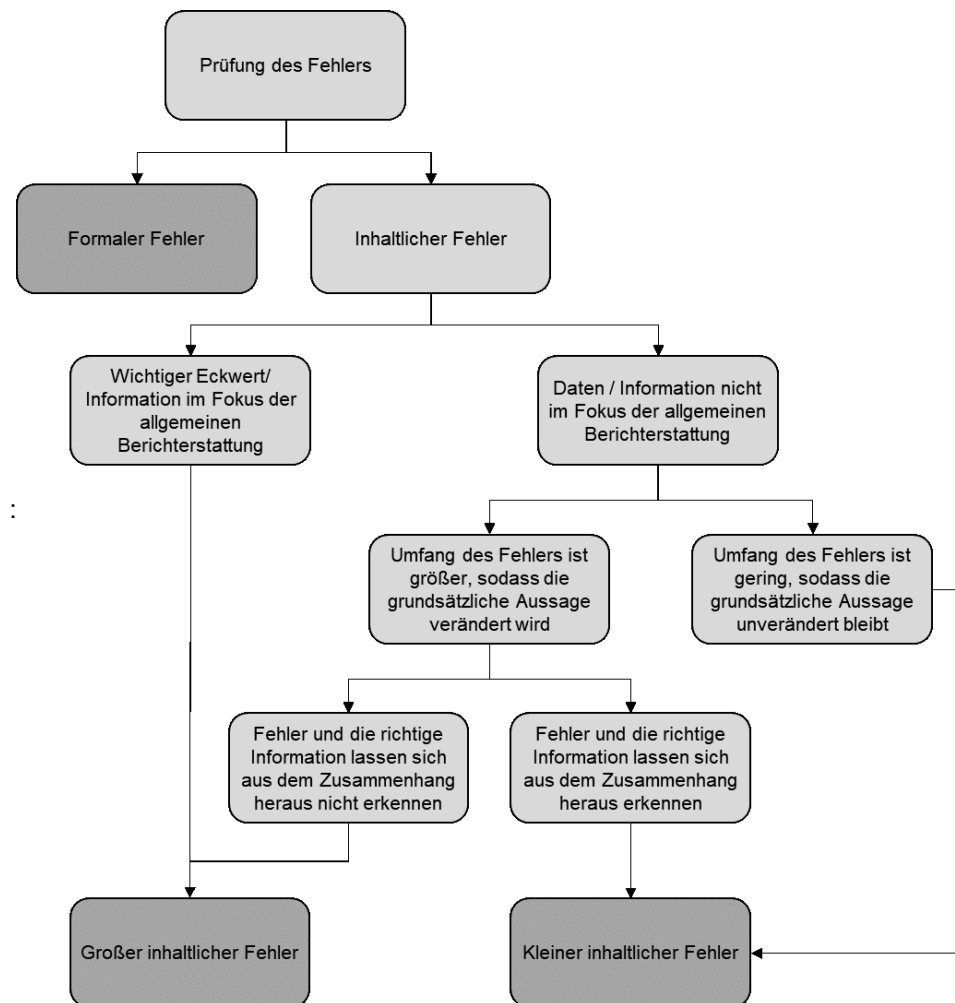
¹ Das Revisionskonzept der Statistik der BA definiert die Revisionsarten, beschreibt die Revisionsgrundsätze sowie die Umsetzung der Revisionen.

² Die bis Dezember 2013 veröffentlichten Printpublikationen werden nachträglich nicht mehr korrigiert.

4 Kategorisierung der Fehler in den Veröffentlichungen

Fehler in den Veröffentlichungen sind nicht korrekte statistische Daten und nicht korrekte Meta-Daten/Aussagen in den Veröffentlichungen. Es kann sich dabei um formale oder inhaltliche Fehler handeln. Die inhaltlichen Fehler werden in kleine und große Fehler unterteilt. Anhand der folgenden Übersicht werden die Fehler kategorisiert.

Abbildung: Kriterien für die Fehlerkategorisierung



4.1 Formale Fehler

Bei den formalen Fehlern handelt es sich um Fehler, die den Inhalt bzw. die Aussage der Publikation nicht verändern. Dies sind insbesondere Rechtschreib-, Grammatik- oder Layout-Fehler.

4.2 Kleine inhaltliche Fehler

Um kleine inhaltlicher Fehler handelt es sich, wenn

- die Daten und Informationen nicht im Fokus der allgemeinen Berichterstattung stehen und nicht von hohem öffentlichem Interesse sind und

- das Ausmaß des Fehlers gering ist, sodass die grundsätzliche Aussage unverändert bleibt oder
- das Ausmaß des Fehlers zwar größer ist, aber sich der Fehler und die richtige Information aus dem Zusammenhang heraus leicht identifizieren lassen.

4.3 Große inhaltliche Fehler

Um große inhaltliche Fehler handelt es sich, wenn

- ein Eckwert³ fehlerhaft ist,
- eine Information fehlerhaft ist, welche im Fokus der allgemeinen Berichterstattung steht oder von hohem öffentlichem Interesse ist,
- eine grundsätzliche Aussage verändert wird und sich der Fehler nicht unmittelbar aus dem Zusammenhang identifizieren lässt.

5 Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und Fehlerkommunikation

Sobald ein Fehler in einer Veröffentlichung festgestellt wird, erfolgt eine Information an die verantwortliche Stelle der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA. Dort wird der Fehler kategorisiert. Die Kategorisierung der inhaltlichen Fehler wird von der Leitung der jeweiligen Stelle noch einmal geprüft. Je nach Fehlerkategorie ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die Herstellung von Transparenz über die Fehler und den Umgang mit ihnen.

5.1 Formale Fehler

5.1.1 Internet der Statistik der BA

Formale Fehler auf den Internetseiten der Statistik der BA werden schnellstmöglich korrigiert. Eine Kommunikation erfolgt nicht.

5.1.2 Elektronische Publikationen

Formale Fehler in elektronischen Publikationen werden nicht rückwirkend korrigiert. In der nächsten Ausgabe der Publikation werden formale Fehler berichtigt. Eine Kommunikation erfolgt nicht.

5.2 Kleine inhaltliche Fehler

5.2.1 Internet der Statistik der BA

Kleine inhaltliche Fehler auf den Internetseiten werden schnellstmöglich korrigiert. Eine Kommunikation erfolgt nicht. Sollte eine Korrektur nicht zeitnah möglich sein, so wird ein Hinweis auf den Fehler in das [Logbuch](#) aufgenommen.

³ Unter einem Eckwert (z. B. Bestand Arbeitslose) versteht die Statistik der BA die für das jeweilige Statistikverfahren grundlegenden Kenngrößen, die durch beschreibende Merkmale (z. B. Geschlecht) und abgeleitete Kenngrößen (z. B. Dauer der Arbeitslosigkeit) noch weiter differenziert werden können.

5.2.2 Elektronische Publikationen

Kleine inhaltliche Fehler in den elektronischen Publikationen werden schnellstmöglich korrigiert. Daneben wird ein Hinweis auf den Fehler in das [Logbuch](#) aufgenommen. Sollte eine Korrektur nicht zeitnah möglich sein, so wird dieser Hinweis entsprechend ergänzt.

5.3 Große inhaltliche Fehler

Bei einem großen inhaltlichen Fehler erfolgt zusätzlich eine Information an die Leitung des Fachbereichs für Produkte und Internet, an die fachliche Leitung für das jeweilige Thema sowie an das Team Qualitätsmanagement im Bereich CF 3 der Zentrale der BA (Steuerung der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung).

Ist durch den Fehler das Ansehen der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung als amtliche Statistik gefährdet, greift ein eigener Prozess, in den die Leitung der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung eingebunden ist und der weitere Maßnahmen umfasst. Diese können zum Beispiel ein Beitrag im Newsletter der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung, ein Hinweis auf der Internetseite der Publikation, eine Hintergrundinfo oder ein Methodenbericht sein.

5.3.1 Internet der Statistik der BA

Große inhaltliche Fehler auf den Internetseiten werden schnellstmöglich offengelegt und korrigiert. Es erfolgt ein Hinweis mit Art und Umfang des Fehlers sowie des (voraussichtlichen) Korrekturdatums unter "Zusatzinformationen" bzw. an einer anderen geeigneten Stelle der Internetseite. Sollte eine Korrektur nicht zeitnah möglich sein, so werden die fehlerhaften Informationen entfernt.

5.3.2 Elektronische Publikationen

Große inhaltliche Fehler in den elektronischen Publikationen werden schnellstmöglich korrigiert. Daneben wird ein Hinweis auf den Fehler in das [Logbuch](#) aufgenommen.

Sollte eine zeitnahe Korrektur z. B. wegen notwendiger technischer Anpassungen nicht möglich sein, so wird für jeden Einzelfall entschieden, ob

- die Publikation mit entsprechenden Hinweisen auf den Fehler und die (eingeschränkte) Aussagekraft veröffentlicht bleibt oder
- die fehlerhaften Daten bzw. die fehlerhafte Veröffentlichung aus dem Internet entfernt werden und dort ein Hinweis auf den Fehler platziert wird.

6 Fehlermanagement

Alle inhaltlichen Fehler inklusive der jeweiligen Ursache(n) werden dokumentiert. Die Dokumentation wird einmal im Jahr analysiert. Durch die systematische Ableitung von Maßnahmen soll eine Wiederholung bereits eingetretener Fehler verhindert und potentiellen neuen Fehlern vorgebeugt werden.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erläutert.